

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)



Neben dem Job weiterqualifizieren: Master of Science Elektrotechnik

Informationsveranstaltung zum berufsbegleitenden Fernstudium an der Hochschule Darmstadt

Darmstadt/Koblenz, 24. Oktober 2014 – Am Freitag, den 07. November lädt die Hochschule Darmstadt zu einem Informationsnachmittag zum Fernstudium Master of Science Elektrotechnik ein. Studiengangsleiter Prof. Dr. Bernhard Hoppe stellt den Studiengang vor und beantwortet anschließend, gemeinsam mit Studiengangskordinatorin Erika Wille-Malcher, alle individuellen Fragen. Ein derzeitiger Fernstudierender schildert das Fernstudium aus seiner Perspektive – der anschließende Imbiss bietet Gelegenheit zum persönlichen Austausch in Einzelgesprächen. Die Veranstaltung beginnt um 16:30 Uhr an der Hochschule Darmstadt, [Birkenweg 8-10, Gebäude D16, Raum 302](#), in 64295 Darmstadt. Alle Interessenten sind herzlich willkommen. Um eine Anmeldung wird gebeten: telefonisch (06151) 16-8295 oder per Mail an fernmaster.fbeit@h-da.de.

Karrierechancen steigern

Das Fernstudium mit Präsenzphasen richtet sich an Absolventen eines einschlägigen Bachelor- oder Diplomstudiums nach mindestens einjähriger Berufspraxis. Berufstätige, die sich neben dem Job zur Übernahme von Führungsverantwortung weiterbilden oder ihre Kenntnisse auf den neuesten Stand bringen möchten, liegen mit dem Masterfernstudiengang richtig. Für Techniker und Meister gibt es das Pilotprojekt „Meister zum Master“, das unter bestimmten Voraussetzungen einen Direkteinstieg auf Masterniveau ohne vorherigen Bachelor- oder Diplomabschluss ermöglicht. 90 Prozent der letzten Absolventengruppe gab als Motivation für die Aufnahme ihres Studiums an, sie wollten ihre Karrierechancen steigern. Die übrigen 10% nahmen ihr Studium auf, um sich persönlich weiter zu entwickeln. Der Master-Abschluss dient nicht nur als Türöffner für eine Karriere in der freien Wirtschaft – er berechtigt auch für den höheren Dienst bei öffentlichen Arbeitgebern und zur Promotion.

Flexibilität groß geschrieben

Das Fernstudium setzt sich aus Selbststudienphasen im Wechsel mit Präsenzphasen zusammen: „Anhand der Lehrbriefe kann man sich perfekt auf die Präsenzveranstaltungen und Prüfungen vorbereiten“, so Pascal Kalensee, Studierender im Fernmaster. „Neben Printmedien stellen wir auf einer Lernplattform weitere Online-Tools wie Übungsaufgaben bereit. Auch aufgezeichnete Präsenzveranstaltungen finden Studierende, die verhindert waren, auf der Online-Plattform, zu der sie zeit- und ortsunabhängig Zugriff haben“, so Prof. Hoppe. Darüber hinaus gewährleisten Social Media, Chats und Email eine kontinuierliche Betreuung.

Drei Schwerpunkte zur Wahl

Neben aktuellen technischen Inhalten vermittelt das Masterfernstudium Elektrotechnik auch wirtschaftswissenschaftliches Know-how sowie Soft Skills - Kompetenzen die zur Übernahme von Führungsaufgaben unentbehrlich sind. Das sechs-semesterige Studium bietet im zweiten Semester drei Vertiefungsrichtungen zur Wahl: Automatisierungstechnik, Mikroelektronik oder Energietechnik.

Moderne Labore

Pro Semester finden ca. 4 bis 6 Präsenzveranstaltungen an Wochenenden statt. Hier setzen die Fernstudierenden ihr selbst erworbenes Wissen in den gut ausgestatteten Laboren der Hochschulen in Aschaffenburg und Darmstadt um. Der Fernstudiengang Master of Science Elektrotechnik wird in Kooperation mit der Hochschule Aschaffenburg und der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) durchgeführt. Die ZFH unterstützt die Hochschulen mit ihrem langjährigen Know-how in Sachen Fernstudium.

Die Anmeldefrist zum Sommersemester 2015 läuft bis zum 15. Januar 2015.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.zfh.de

Details zum Studiengang unter: www.masterfernstudium-elektrotechnik.de

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)



Über die ZFH

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit Sitz in Koblenz. Im ZFH-Fernstudienverbund kooperiert sie mit den 13 Fachhochschulen der drei Bundesländer und länderübergreifend mit weiteren Fachhochschulen in Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Der ZFH-Fernstudienverbund besteht seit 15 Jahren - das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 60 berufs begleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der ZFH-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Fachhochschulen mit akademischem Abschluss. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, ACQUIN, AHPGS bzw. FIBAA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Einzelmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind über 4600 Fernstudierende an den Hochschulen des ZFH-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel. : 0261/91538-24, Fax: 0261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de
Internet: www.zfh.de